

Die Macht des Glaubens

Kryon durch Lee Carroll, Salt Lake City, Utah, 19.7.2015

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Der Tag des Unterrichtens geht langsam zu Ende. Aber es gibt kein wirkliches Ende und kein Goodbye. Wir haben es schon so oft gesagt: Eure Uhr ist nicht die Uhr der Schöpferquelle. Da gibt es keine Linearität und keine Zeit, in der Minuten an uns vorbeiziehen. Das ganze Zeit-Konzept ist komplett anders. Für uns bedeutet es, dass ihr ewig seid, und dass die Seele, die ihr für euch »beansprucht«, für uns das ist, was wir einen Freund nennen, die Familie, die immer mit uns ist. Wenn ihr heute dieses Gebäude verlässt, verändert sich nichts in der Beziehung zu Spirit, die ihr jetzt vielleicht als neu empfindet. Denn während ihr von diesem Ort weggeht, könnt ihr nicht der Liebe Gottes entfliehen. Wenn heute oder gestern Dinge gesagt wurden, die in euch wahr klangen oder euch eine erleuchtende Erfahrung schenkten, dann bleibt das. Da ist diese Vorstellung, dass die Energie, die an einem Ort oder in einem Bereich oder in einem Raum erzeugt wurde, auf eine Art an diesem Ort haften bleibt, wenn ihr ihn verlässt. Aber das ist nicht so, besonders nicht, wenn es um Energien geht.

Alles, was heute gelehrt wurde, drehte sich wahrhaftig um Energie – ein Wort, das in esoterischen Kreisen oft benutzt wird. Doch seit Kurzem, seit diesem neuen Zeitalter, von dem wir sprechen, und in dieser neuen Energie seit 2012, bedeutet das Wort etwas anderes. Ihr Lieben, der Mensch wurde entworfen, um bestimmte Arten von Energie zu erschaffen, vor allem durch bewusste Gedanken, also durch das, was ihr Absicht und Intuition nennt. Und diese sind fokussierbar. Wenn ihr an ein Bewusstsein denkt, meint ihr etwas, das statisch ist. Ihr sagt dann vielleicht: »Er hat ein bestimmtes Bewusstsein.« Doch wir halten Bewusstsein für etwas, das gerichtet ist, das einen Fokus hat, eine Absicht, einen Grund. Dann habt ihr ein Bewusstsein des Glaubens. Und darüber möchten wir gerne sprechen. In letzter Zeit wurde tatsächlich nicht viel darüber geredet – über das Wort »Glauben«. Ich möchte, dass ihr einen Moment dasitzt – wer auch immer jetzt zuhört, denn wir wissen, wer ihr seid – und mit mir über ein paar Dinge nachdenkt.

1 <https://www.conradorg.ch>

Was ist Glauben?

Was ist euer Glaube? Und ganz spezifisch: Was glaubt ihr, was ihr tun könnt? Die Antworten werden zwischen »Nichts« und »Alles« liegen, abhängig von dem, was wir die Filter des Menschen genannt haben. Aber ich möchte, dass ihr für einen Moment neu überdenkt, was ihr unter »Glauben« versteht. Für uns ist Glauben eine fokussierbare Energie. Gerade jetzt ist in eurem Inneren ein Motor des Glaubens. Wir benutzen das Wort »Motor«, denn wenn ihr ihn startet, produziert er etwas und geht irgendwohin – er ist ein Energie-Gefährt. Wenn ihr dasitzt und überlegt, was möglich ist von dem, was ihr heute gelernt habt – glaubt ihr es dann? Es wird verschiedene Grade geben, je nachdem, was bis jetzt geschehen ist, was ihr schon alles versucht habt, ob ihr glaubt – hier kommt das Wort – oder anerkennt, wie viel Physik im Glauben drin ist. Energie ist etwas, das ihr messen, nachfolgen und betrachten könnt. Aber im Fall von Bewusstsein, Absicht, Glauben und Intuition scheint es um esoterische, elegante Konzepte zu gehen und nicht um Physik. Doch für jene, die Kenntnis von der Multidimensionalität haben, ist es ein physikalisches Rätsel. Was ist, wenn ich euch sage, dass euer Grad des Glaubens eure Fähigkeit für Heilung bestimmt? Euer Grad des Glaubens bestimmt eure Fähigkeit für den Aufstieg auf dem Planeten. Tatsächlich bestimmt er, wie weit ihr zu Gott erwacht. Denn Glauben ist Energie, und diese kann entweder ein Blockierer oder eine Beschleunigung sein.

Die Filter

Zurück zu den Filtern. Was wurde euch gelehrt, was in eurem Körper möglich ist? Ich meine nicht das, was euch heute oder gestern gelehrt wurde, sondern während eures ganzen Lebens. Was haben euch die Ärzte gesagt? Was hat die Schule gelehrt oder was haben eure Eltern euch erzählt? Was all die Menschen um euch herum gesagt haben, ist das Paradigma von dem, was im menschlichen Körper möglich ist. Vor vielen Jahren gaben wir euch einen Grundsatz, ein neues Paradigma, etwas zum Überlegen, eine Vorhersage – und wir sagten, dass die Heilung des menschlichen Körpers eines Tages vollständig vom Bewusstsein abhängig sein würde. Die gleiche Behandlung wird bei einigen zu Heilung führen und bei anderen nicht. Es wird nicht mehr die Linearität der Chemie geben, die linearen Reaktionen des menschlichen Körpers auf einen Input wie zum Beispiel Nahrungsaufnahme oder Injektionen. Stattdessen wird es Heilungen geben, die buchstäblich von der Energie des Glaubens abhängig sind. Und jetzt seid ihr in dieser Zeit.

Heilung durch Glauben

Gestern gaben wir ein Channeling, das wir heute erweitern, um zu sagen, dass sich Medizin und Heilung auf dem Planeten verändern werden. Was euch dabei unter anderem im Wege steht, ist das Wissen von dem, was ihr bis jetzt hattet. Und dieses Wissen sagt, dass Heilung linear und für alle gleich ist. Wenn ihr die Heilung für eine Krankheit findet, ist das absolut und jedermann sagt: »Wunderbar, ihr habt die Heilung für diese Krankheit gefunden.« Doch ihr wisst wenig, denn wenn ihr jetzt diese Heilung anwendet, werden einige damit geheilt und andere nicht. Zum ersten Mal gilt nicht mehr »Eine Pille für alle«, wie wir sagen würden. Denn nun müsst ihr plötzlich das Bewusstsein des Glaubens für die Heilung haben. Dies macht euch vollständig verantwortlich für euren eigenen Körper. Egal, was das Heilmittel ist, egal wer es besitzt, welche Firma es produziert hat und welche Technologien dahinter stehen, egal, welche elegante Physik es darstellt – es wird euch nichts nützen, wenn ihr nicht daran glaubt. Das ist neu.

Ich gebe euch dies, damit ihr die Tiefgründigkeit eurer Macht versteht. Wenn ihr nachher diesen Raum verlasst, glaubt ihr dann das, was euch heute gelehrt wurde? Oder akzeptiert ihr es einfach als etwas Schönes, vielleicht als Hauptthemen der Zukunft, oder als etwas für jemand anderen? Ihr sagt vielleicht: »Doch, ich glaube es.« Wirklich – wirklich? Glaubte ihr es genug, um es benutzen zu können und die Ergebnisse zu erwarten, die möglich sind? Ihr Lieben, niemand urteilt über euren Unglauben. Denn all dies – wir haben es bereits gesagt – wurde euch von den Lehrern gegeben, denen ihr vertraut habt. Es ist ein Paradigma der Existenz, weil ihr darin überlebt habt und es funktionierte. Aber nun plötzlich wollen wir dieses Paradigma brechen und sagen, dass in eurem Körper Energie so arbeitet, dass sie euch von allen Krankheiten und jedem Leiden, das ihr vielleicht habt, heilen kann.

Frühzeitig erworbene Glaubens-Begrenzung

Macht euch gefasst auf ein neues Paradigma, das auf euch zukommt und aufzeigt, wie man den menschlichen Körper heilt. Feiert all dies. Aber seid euch bewusst: Wenn ihr es nicht ganz verinnerlicht/»kognisiert«, wird es nicht für euch sein. Ein großer Lehrer auf diesem Planeten hat euch ein paar Ratschläge gegeben. Er nannte es den frühzeitig verinnerlichteten Glauben, und es geht dabei um eine frühzeitig erworbene Auffassung. Das heißt: Früh in eurem Leben entscheidet ihr, was möglich und nicht möglich ist und setzt euch so in ein Wahrnehmungs-Gefängnis. Mit anderen Worten: Noch bevor ihr den Raum betretet, wisst und bestimmt ihr, was nicht möglich ist. Wie fühlt sich das an? Es ist die Art, wie Menschen glauben und wie Tiere trainiert werden – frühzeitig verinnerlichte Verpflichtung. Das ist so stark im Menschen verankert, dass ihr herausfinden müsst, ob ihr es habt oder nicht. Was habt ihr bereits verinnerlicht, als ihr diesen Raum betretet?

Spontanheilung und Wunder

Ich will euch bloß zeigen, wie machtvoll ihr seid. Ihr habt von Geschichten gehört, in denen sich Menschen augenblicklich heilen konnten – ihr nennt das Spontanheilung. Und die Leute, die um das Bett eines solch Betroffenen stehen, jubeln und loben Spirit, lachen und weinen über das geschehene Wunder im Körper ihres Geliebten. Ärzte bezeichnen es als eine Spontanheilung, spirituelle Menschen nennen es ein Wunder. Weil es unerwartet ist, weil ihr es nicht glauben könnt, weil ihr nicht denkt, dass der menschliche Körper dafür entworfen wurde, kann es nur von Gott kommen. Oh, ihr lieben Menschen, ihr habt soeben die Macht gesehen, die jeder einzelne Mensch durch die Energie des Glaubens in sich trägt. Aus welchem Grund auch immer – und für die betroffene Person war es vielleicht das Ende ihres Glaubensfadens – entspannten sich diese Menschen einen Augenblick und ließen alles los, was ihnen je gesagt wurde, was möglich wäre. Und sie erlaubten ihrem Körper, sich selbst sofort von einigen der schlimmsten Leiden zu heilen, die der Planet euch geben kann. Das ist Glauben! Er zerstörte angenommene Festlegungen, zerstörte wahrhaftig das, was, wie wir sagen würden, die »Einkerkerung« eures mitgebrachten Glaubens ist.

Begrenzungen klären

In jedem von euch ist eine Begrenzung. Wie weit kann sie gehen, was für Folgen bewirkt sie in euch? Und ihr sitzt da und denkt, dass ihr keine habt. Aber, ihr lieben Menschen, ihr habt sie, und zwar in einem solchen Ausmaß, dass ich euch nahelege, die Affirmationen, die euch heute gelehrt wurden, in Bezug auf Glauben anzuwenden. Oder bildet eure eigene Affirmation, welche die Barriere von dem, was euch gelehrt wurde, zerstört, sodass, wenn für euch die Zeit kommt für eine Heilung zusammen mit eurer Energie, die Heilung ohne eine unerwartete Barriere erschafft werden kann. Ihr seid absolut ein Produkt von dem, was euch in der alten Energie und in der Vergangenheit geschehen ist. Ihr tragt Blockaden und Filter mit euch, von denen ihr nicht einmal wisst, dass ihr sie habt. Und so fragt ihr vielleicht: »Wenn ich nicht weiß, dass ich sie habe, wie kann ich sie dann loswerden?« Die Antwort ist immer die gleiche: Kümmert euch nicht um die Details. Ihr habt die Fähigkeit, über diese Dinge hinauszugehen, durch eure Intuition, durch die Macht der Affirmationen, durch die Macht der Kommunikation mit eurer Körperintelligenz, durch die Macht, das Innate dahin zu trainieren, dass alle Dinge durch Liebe und Mitgefühl möglich sind. Es wird sich darum kümmern, denn euer Innate ist dafür verantwortlich, diese Glaubensblockaden zu zerstören – über euer bewusstes Erlauben, dass es geschehen soll. Ihr müsst die Brücke bilden zwischen der Bewusstseins-Energie des Menschen und dem, was die Körperintelligenz tut. Denn all eure Blockaden und Filter befinden sich innerhalb eures Innates, weil ihr sie erschaffen und durch gelebtes Leben

dort platziert habt. Ihr habt Dinge verinnerlicht, die ihr nicht mehr braucht. Das heißt, ihr glaubt an Dinge, die man euch gesagt hat, die ihr aber nicht mehr braucht. Es ist Zeit, dem Innate zu sagen, wer ihr seid.

Die Werkzeugkiste neu nutzen

Das ist es, worum es heute ging. Durch all die Übungen und das Trainieren gibt es auf diesem Planeten tatsächlich ein neues »Normal«. Und wenn ihr da hindurchgeht, müsst ihr beginnen, ein paar dieser Werkzeuge zu benutzen – jene Werkzeuge, die ihr immer hattet, deren Macht ihr aber nie verstandet. Die Werkzeugkiste ist hier und die Werkzeuge mögen gleich aussehen, aber sie sind nicht mehr gleich. Das wollte ich euch heute geben. Es gibt gerade jetzt Zuhörer, die das hören mussten.

Zum Schluss dies: Ihr Lieben, ihr habt die Tendenz, aufzulisten, was ihr nicht könnt. Ihr merkt es kaum, dass ihr das macht. Wusstet ihr, dass ihr eure Blockaden auflistet, wenn ihr sagt: »Wie kann ich dies oder das tun? Wie viele Male muss ich es tun? Wie ist der Prozess des ›darauf brennen, etwas zu tun?‹« Jede dieser Fragen wird gestellt, weil in eurem Verstand eine Blockade ist, darüber hinauszugehen. Seht ihr, wie das funktioniert? Hört auf zu fragen »Wie viele?« oder »Wie? Wann? Wo? Warum?« und geht stattdessen zur Quelle des Themas, dem Mitgefühl des Schöpfers, das ihr in euch tragt als ein Gefäß, das bereit ist, geöffnet und euch zur Verfügung gestellt zu werden. Es ist eine Quelle, die immer in euch ist und das Bewusstsein und Mitgefühl des Schöpfers ist. Ihr besitzt es, alte Seelen, und habt Erfahrungen darin. Wie wurdet ihr in der Vergangenheit zu einem Schamanen? Das ist immer noch da. Was wusstet ihr von der Magie, die ihr bei anderen angewandt habt? Es ist immer noch da. Und es ist Zeit, das nun für euch selber anzuwenden – ihr könnt es.

Was werdet ihr eurem Körper sagen, wenn ihr von hier weggeht? Die Aussage dieser Botschaft war: Wann gebt ihr eine Erlaubnis oder eine Affirmation des »Ich Bin«? Warum beginnt ihr nicht damit: »Ich erlaube, das ›Ich Bin‹ zu sein.« Damit habt ihr soeben eurem Innate aufgetragen, all diese Dinge zu klären und bereit zu sein, Großartigkeit und Fülle zu empfangen.

Verlasst diesen Ort verändert ...

Und so ist es.